

# Wenn Kirchen ins Visier geraten

**AUSSTELLUNG** Sylvia Püttmann-Puffe zeigt Fotografien von Kirchen im Gemeindezentrum Arche

Ihr Blick rückt dem Wesentlichen auf den Pelz. Wenn Sylvia Püttmann-Puffe fotografiert, dann oft hautnah oder im Detail. 13 große Schwarz-Weiss-Bilder, die seit gestern im evangelischen Gemeindezentrum „Arche“ an der Eichenstrasse 140 zu sehen sind, belegen den Hang der gelernten Reprofotografin, sich dem Objekt auf einer Ebene zu stellen. In vergangenen Ausstellungen widmete sich die Püttmann-Puffe Nah- und Macroaufnahmen aus dem Bereich Natur. Oder zeigte in Dorp sechs grossformatige Aufnahmen zum Thema „Himmel und Erde“.

Viele Aufnahmen von Kirchen habe sie daheim, so die Künstlerin. Was also lag naeher, als die



„Kirchen im Visier“: Ausstellung von Sylvia Püttmann-Puffe. Foto: Uli Preuss

Ausstellung „Kirchen im Visier“ anzubieten. Dort im Gemeindezentrum der Gemeinde Dorp ist die gleichnamige Kirche zwar in der Totale oder als Außendetail zu sehen, doch von Kirchen auf

Formentera und aus dem mecklenburgischen Ort Wustrow bringt uns Püttmann-Puffe die Momente mit, die den meisten Betrachtern oft schlichtweg verborgen bleiben. Strukturen an ei-

nem Balkenkreuz, grafische Muster in einem alten Kirchenfenster oder die weissen Fassadenstrukturen mediterraner Kapellen. Um genau da hin zu kommen, ist ein Fahrrad praktisch. Und ein kleiner Rucksack für die analoge Contax und zwei, drei solide Objektivs. So entstehen die Bilder, die den Wald vor lauter Bäumen doch noch zeigen.

Übrigens, alles, was in der Arche bis Mitte März zu sehen ist, wurde auf althergebrachte Weise mit dem Schwarz-Weiss-Film belichtet und im Labor entwickelt. „Kirchen im Visier“ von Sylvia Püttmann-Puffe, noch bis 15. März nach den Gottesdiensten. Auskunft erteilt: Josefina Stursberg (☎ 2 47 56 90). up